Discover Premium Kartenupdate Jan. 2019 lässt sich nicht installieren

Beitrag von „coala“ vom 9. Juli 2019 um 15:25

Servus Heiner,

nachdem gestern das leistungsstärkere Ladegerät inkl. Stromversorgungs-Modus für Wartungsarbeiten am Kfz eingetroffen ist, habe ich das Kartenupdate heute nochmal neu gestartet. Vorab, es hat nun geklappt

IMG_8665_2000.jpg IMG_8668_2000.jpg

Die Ursache der unvollständigen Installation lag also im Abschalten des Systems wegen nicht mehr ausreichender Batteriespannung. Im Gegensatz zu den Versprechungen in der Anleitung ("Update wird beim nächsten Start fortgesetzt"), war das bei mir leider nicht der Fall, das Ganze musste ich nochmals manuell neu starten.

Aus Interesse, wie viel Strom benötigt wird um die Batteriespannung auf einem ausreichenden Level zu halten, habe ich heute mal beim Rest-Update geschaut, was sich das Auto so aus der Batterie saugt. Zündung ein, alle Verbraucher aus, Update gestartet und erst 5 Minuten später die Stromversorgung angeschlossen, um zu sehen, ob die 25 Ampere Maximalleistung auch wirklich reichen.

Anfangs fließen rund 22 Ampere (Anzeige bitte durch 10 teilen, das "Übersetzungsverhältnis" der Stromzange passt nicht zum Messbereich des Multimeters und ich wollte es nicht extra dafür umkonfigurieren) und die Bordnetzspannung liegt bei 12,82 Volt. Am Ende des Updates (die fehlenden Dateien benötigten noch ziemlich genau 60 Minuten) stehen wir bei "nur" noch 20,4 Ampere und haben 0,13 Volt Batteriespannung hinzugewonnen, die Batterie wurde also sogar nebenbei noch etwas geladen, wenn auch nur geringfügig.

IMG_8655_2000.jpg IMG_8659_2000.jpg IMG_8667_2000.jpg IMG_8666_2000.jpg

(Zeitablauf Bilder von links nach rechts)

Mein Erbstück, ein kleines elektronisches Ladegerät vom Typ "Auto XS CPL-2054", zögerte mit seinen bescheidenen 3,8 Ampere das Unvermeidliche hingegen nur etwas hinaus; auch eine voll geladene und nur 11 Monate alte Batterie schafft es mit dessen Unterstützung nicht, während dem Kartenupdate die notwendige Mindestspannung aufrecht zu erhalten.

Fazit: Das zeigt ziemlich klar auf, dass man möglichst eine Stromversorgung als "Stütze" für länger dauernde Updates und VCDS-Arbeiten nehmen sollte, die nicht weniger als 20 Ampere Strom liefern kann. Das reicht dann theoretisch auch aus, um die Batterie zu tauschen und währenddessen die Bordspannung zu erhalten. Unnötige Verbraucher abgeschaltet, versteht sich. Wobei hier durchaus etwas Vorsicht geboten ist, denn dazu muss ein spezieller Modus mit Spannungsbegrenzung vorhanden sein, um Schäden an Steuergeräten durch Überspannung zu vermeiden!

Grüße
Robert